Letzte Telegramme.

Berlin, 21. März. In der Kanalkommission des Abgeordnetenhauses erklärte Minister v. Miquel, er halte die Lippekanalisirung nicht für dringlich. Veranlassung zu dem von der Regierung vorgelegten Plane sei die Emscherlinie. Deren eventuelle Ablehnung würde das ganze Unternehmen in Frage stellen. Limburg-Stirum erklärte, der größte Theil der Konservativen werde für die Lippelinie stimmen. Für beide Linien zugleich würden die Konservativen nicht stimmen, jedenfalls nie für die Emscherlinie. Da aber der Minister erklärt habe, daß beide Kanäle (Lippe und Emscher) ohne den Mittellandkanal für die Staatsregierung ohne Werth seien, müßten auch die Konservativen ihre endgiltige Abstimmung hierüber bis nach der Entscheidung über den Mittellandkanal sich vorbehalten.

Dresden, 21. März. Der Kammermusiker Gunkel, Komponist der Oper „Attila", wurde gestern abend nach Schluß der Oper in einem nach Blasewitz fahrenden Straßenbahnwagen von einer Frau Namens Jahnel erschossen.

Wien, 21. März. Das Abgeordnetenhaus verhandelte gestern über den Dringlichkeitsantrag Hruby betreffend die Volkszählung in Böhmen. Nach 7stündiger Debatte wurde der Dringlichkeitsantrag heute früh 1½ Uhr schließlich abgelehnt.

Wien, 21. März. Wie die Blätter melden, hat der niederösterreichische Landesschulrath die Entlassung des sozialdemokratischen Abgeordneten Lehrers Seitz aus dem Schuldienste beschlossen.

London, 21. März. Das Kriegsamt hat ein Rundschreiben an die Fabrikanten von Explosivstoffen erlassen, worin sie aufgefordert werden, neue Sprengstoffe zum Zwecke vertraulicher Prüfung vorzulegen. Zugleich empfiehlt ihnen das Rundschreiben, für England eine ähnliche Einrichtung zu schaffen, wie die von Interessenten geschaffene „Centralstelle für wissenschaftliche Untersuchungen in Berlin"; das Rundschreiben giebt eine Uebersicht über deren Entstehen und eine eingehende Beschreibung der Einrichtung ihrer Leitung, sowie der durch sie verursachten Kosten.

Marseille, 21. März. Der Verwaltungsrath der Arbeiterkammer und der Arbeitsbörse hat alle Körperschaften aufgefordert, die Arbeit niederzulegen und sich mit den ausständigen Hafenarbeitern solidarisch zu erklären.

Antwerpen, 21. März. In der letzten Nacht ist der von Australien kommende deutsche Dampfer „Chemnitz" mit dem englischen Dampfer „Tag" auf der Rhede von Wissingen zusammengestoßen. Der Dampfer „Tag" war am 19./3. von Antwerpen nach London in See gegangen und mußte wegen des Sturms in Wissingen bleiben. Der Dampfer „Tag" sank. Rettungsboote retteten 2 Mann von der Mannschaft, das Schicksal der Uebrigen ist unbekannt. Der Dampfer „Chemnitz" ist in Wissingen geblieben.

Kapstadt, 21. März. [Reuter-Meldung.] Der Pestkranke, der sich an Bord des von hier in Durban eingetroffenen Dampfers „Brooklyn Castle" befand, ist gestorben. Das Schiff geht wieder nach Kapstadt zurück.

Prätoria, 21. März. Hier werden Vorsichtsmaßregeln gegen die Pest ergriffen.

Die Wirren in China.

Peking, 20. März. [Reuter-Meldung.] 60 Australier und zwei Compagnien Infanterie sind plötzlich nach Tientsin beordert worden und heute früh abgegangen; ferner sind Befehle erlassen worden, daß 100 Mann englischer Marinesoldaten dahin abrücken sollen. Die Truppenbewegungen sind veranlaßt durch die Befürchtung, es könne anläßlich der russisch-englischen Streitigkeiten zu einem Zwischenfall kommen, zumal die französischen Truppen, deren Verhalten schon zu verschiedenen Mißhelligkeiten Anlaß gegeben hat, einen Zusammenstoß herbeizuführen suchen. Die britischen Befehlshaber wünschen deshalb genügend Truppen zur Hand zu haben, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. General Brailoud ist heute ebenfalls nach Tientsin abgereist, um Erhebungen über die Verhältnisse der Franzosen an- und die Ordnung wieder herzustellen. Der Zwischenfall gehört augenscheinlich zu den Unannehmlichkeiten, die dort unvermeidlich sind, wo Truppentheile verschiedener Mächte zusammen in Wirksamkeit treten sollen. Man hofft, daß die Angelegenheit nunmehr abgeschlossen ist. In der heutigen Konferenz der Gesandten wurden lediglich allgemeine laufende Angelegenheiten besprochen. Beschlüsse von besonderer Wichtigkeit wurden nicht gefaßt.

Der südafrikanische Krieg.

London, 21. März. Die Morgenblätter melden aus Kapstadt, Botha habe die Verhandlungen wegen der Haltung der Unversöhnlichen abgebrochen, er wirke jedoch auf seine Truppen dahin ein, daß sie sich abtheilungsweise ergeben sollten. Die Truppen hätten ein Lager bei Middelburg aufgeschlagen, das von den britischen Streitkräften beherrscht werde. (Klingt nicht eben wahrscheinlich. D. Red.)

Kapstadt, 20. März. Man hat mit Entschiedenheit begonnen, die Minen im Rand wieder in Betrieb zu setzen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 20. März.

Aufgeboten: Der Kaufmann Salo Brann und Hedwig Sachs (Berlin und Gr. Ulrichstr. 57). Der Fabrikarbeiter Paul Sprung und Emilie Wernicke (Schlosserstr. 16). Der Garnisonbauamtsbote Paul Scholl und Agnes Störmer (Brunnenstr. 20 und Siegleben). Der Bäckermeister Peter Hellwig und Klara Kohl (Götzig). Der Schlosser August Bertram und Wilhelmine Kiesewetter (Halle und Gröbzig). Der gepr. Lokomotivheizer Hugo Meißner und Therese Hecker (Halle und Rößla). Der Eisenb.-Betriebs-Registrator-Wilhelm Rehfeld und Sophie Ruhardt (Halle und Barth).

Eheschließungen: Der Schlosser Albert Jacob und Anna Henze (Wolfstr. 21 und Eichendorffstr. 17). Der Fabrikarbeiter August Fritsche und Minna Leitheit (Langestr. 21 und Rannischestraße 21).

Geboren: Dem Steinsetzer Albert Becker ein S., Walther (Martbstr. 8). Dem Schriftsteller Aron Abramowitz eine T., Alice (Mühlberg 6). Dem Schneider Hermann Eichke eine T., Charlotte (Rannischestr. 22). Dem Landwirthschafts-Aufseher Heinrich Hildebrand eine T., Martha (Strelberstr. 10). Dem Heizer Wilhelm Jänicke eine T., Martha (Charlottenstr. 18). Dem Handarbeiter Gustav Dönicke eine T., Charlotte (Thüringerstr. 25)

Gestorben: Der Schriftsetzerlehrling Paul Siler, 15 J. (Wolfstraße 22). Des Bergarbeiter Gustav Lister S. Hugo, 6 J. Des Schlosser Johannes Kattwasser T. Elisabeth, 7 J. Des Arbeiter Anton Strozewsky Ehefrau Marie geb. Rothe, 34 J. (Klinik). Des Arbeiter Max Märker T. Minna, 3 Woch. (Zeisterstr. 14). Des Schuhmacher Gustav Schatz S. Georg, 2 J. (Wedelstr. 16). Der Grubenarbeiter Johann Zofczki, 42 J. (Bergmannstrost).

Standesamt Halle N., 20. März.

Aufgeboten: Der Kaufmann Otto Mattick und Frieda Stoeckler (Mannichstr. 5 und Reilstr. 5). Der Kernmacher Otto Lehmann und Anna Thiele (Geiststr. 65 und Mühlberg 2)

Eheschließung: Der Musiker August Finke und Anna Lischke (Großwirichleben und Scharrenstr. 11).

Geboren: Dem Postboten Max Schmidt ein S., Max (Herderstraße 6). Dem Bahnarbeiter Paul Mischke ein S., Fritz (Ludwig Wuchererstr. 5). Dem Kunstgärtner Wilhelm Frantz eine T., Anna (Friedrichsplatz 4).

Gestorben: Des Handarbeiter Hermann Otto T. Friederike, 9 Mon. (Breiteistr. 4). Des Fabrikarbeiter Reinhold Gueisp T. Elsa, 1 J. (Brunnenwarte 26).

Kirchliche Anzeigen.

Domkirche: Freitag abends 6 Uhr Passionsgottesdienst im Gemeindesaal, Kleine Klausstr. 12, Domprd. Lic. Lang.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt. Die Firma Thyssen & Co. in Mülheim und die Gewerkschaft Deutscher Kaiser in Bruckhausen und Dinslaken erlassen, wie schon im gestrigen Börsenbericht erwähnt, unter dem 18. d. ein gemeinsames Rundschreiben folgenden Inhalts: „Nachdem die Preise unserer Erzeugnisse im verflossenen Winter infolge grosser Zurückhaltung des Bedarfs weit unter die Selbstkosten gefallen sind, neuerdings aber die Kauflust und unsere Beschäftigung sich zu mehren begonnen hat, auch die Berichte vom amerikanischen Eisenmarkte günstig lauten, sehen wir uns zu der Mittheilung veranlasst, dass unsere Tagesnotirungen unverbindlich sind und Zeitgeschäfte dazu überhaupt nicht in Frage kommen können."

— Nachrichten aus Hamm zufolge beabsichtigen die grossen westfälischen Drahtwalzwerke nunmehr angesichts des enormen amerikanischen Exports gleichfalls eine Preiserhöhung eintreten zu lassen.

— Die Hauptversammlung der Gelsenkirchener Bergwerks-Akt.-Ges. genehmigte den Abschluss. Die Dividende von 13 Proz. soll vom 20. März ab zur Auszahlung gelangen.

— Die Niederlausitzer Kohlenwerke haben in den beiden ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres 130,500 M. Ueberschuss erzielt gegen 68,300 M. im Vorjahre.

— Die Hauptversammlung der Butzkes selbstzündende Glühkörper Akt.-Ges. beschloss die Herabsetzung des Grundkapitals auf 350,000 M. durch Zusammenlegung von 1,000,000 M. Stammaktien von 5 : 1 und Vernichtung von 150,000 M. vollgezahlten und 200,000 M mit 25 Proz. eingezahlten Vorzugsaktien, so dass nur 200,000 M. Stammaktien und 150,000 M. vollgezahlte Vorzugsaktien bestehen bleiben. Der hieraus entstehende Gewinn soll zu Abschreibungen auf Patent- und Firmenrecht-Erwerbskonto, das noch mit 1,259,46 M. zu Buche steht und zur Beseitigung der Unterbilanz von 29,486 M. verwandt werden. Gegen den Beschluss wurde Protest eingelegt. Ferner wurde beschlossen die Firma in Butzke's Gasglühlicht-Akt.-Ges. zu ändern. Es wurde mitgetheilt, dass die F. Butzke & Co. Akt.-Ges. für Metallindustrie durch obige Kapitalsherabsetzung nicht berührt werde und dass deren Besitz an Aktien, auf 162,000 M herabgemindert, wie der bisherige Besitz mit 151,000 M. zu Buch stehen bleibt.

— Essener Bergwerksverein König Wilhelm. Der Februar ergab einen Betriebsüberschuss von 156,434 M. gegen 138,348 M. im Februar v. J. und 190,994 M. im Januar 1901.

— Bleipreise. Der Bleiwalzwerkverband hat die Preise für Bleifabrikate neuerdings um 1¼ M. für den Doppelcentner herabgesetzt.

— Die Londoner Rauchwaarenauktion, die am Montag begonnen hat, war gut besucht. Im Vergleich zum Parallelmonate des Vorjahres ist ein Preisrückgang für Silberfüchse von 50 Proz., Steinfüchse 30 Proz., virginische Lilts 25 Proz., amerikanische Ottern, gute 5 Proz., tertia 25 Proz. zu verzeichnen.

— Dividenden. Weidner Jutespinnerei 4 Proz., Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrtsgesellschaft 8 Proz., Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn wieder 8½ Proz., Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Akt.-Ges. wieder 16 Proz., Silesia, Verein chemischer Fabriken 8 Proz. (Vorj. 10½).

— Zahlungseinstellungen. Aus Aachen verschwand der Maschinenfabrikant Alfons Reichenberger, Inhaber der hiesigen Firma A. Reichenberger & Co. Seine Geschäftsbücher ergeben eine Unterbilanz von 105,000 M. Die Gläubiger beschlossen Konkurseröffnung.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Ersth.-Term.	Ann.-Frist	L.-Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Willy Steinbrecht, Kfm.	Gronau	Ahaus	15.3.	15.4.	15.4.	15.4.
H. Lindemeyer, Cigarrenfabr., Inh. d. Fa. Lindemeyer & Co.	Kirchlengern	Bünde	15.3.	6.4.	3.4.	17.4.
Kom.-Ges. E. Götze	Colditz	Colditz	15.3.	27.4.	10.4.	8.5.
Karl Wolff, Kfm.	St. Ludwig	Hüningen	16.3.	16.4.	3.4.	21.4.
Off. Hdlsges. Elsner & Brückert	Königsberg	Königsberg	15.3.	20.4.	15.4.	1.5.
Schwerdtfleger & Wolthe, Metallwaarenfabr.	Leipzig	Leipzig	15.3.	17.4.	3.4.	27.4.
H. W. F. Schreiber, Kfm.	Lübeck	Lübeck	15.3.	10.4.	13.4.	20.4.
Ferd. Praeger, Kfm.	Osterfeld	Osterfeld	15.3.	8.5.	13.4.	22.5.

Zucker.

Magdeburg, 21. März. (Telegr.) Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,90—10,10. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,40—7,80. Matt. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 9,00 Gd., 9,05 Br., per April 9,00 Gd., 9,05 Br., per Mai 9,07½ Gd., 9,12½ Br., per August 9,30 Gd., 9,35 Br., per Oktober-Dezember 8,92½ Gd., 9,00 Br. Ruhig.

Hamburg, 21. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per März 8,97½, per April 8,97½, per Mai 9,07½, per August 9,32½, per Oktober 8,95, per Dezember 8,95. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 20. März. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 44½ Pfg.

London, 20. März. Wolle fest, feine Merino 7½ Proz. über die vorigen Auktionspreise, feine Crossbreds begehrt, 5 Proz. theurer, Capwolle mittelfeine 5 Proz. theurer, ordinäre unregelmässig.

Schiffnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 20. März. Nach New York: 24. 3. Pretoria. 31. 3. Phoenicia. 4. 4. Deutschland. 7. 4. Patricia. 14. 4. Graf Waldersee. 16. 4. Columbia. 21. 4. Batavia. 25. 4. Fürst Bismarck. 28. 4. Pennsylvania. Nach Boston: 2. 4. Macedonia. Nach Baltimore: 3. 4. Bosnia. 10. 4. Bengalia. Nach Philadelphia: 28. 3. Sithonia. 10. 4. Armenia. Nach Montreal: 16. 4. Frisia. 1. 5. Westphalia. Nach New Orleans: 26. 3. Granaria. Nach Hayti, Portorico und Mexico: 21. 3. Galicia. Nach Central-Amerika und Columbien: 28. 3 Cheruskia. Nach Cuba, Portorico und Central-Amerika: 28. 3. Numidia. Nach Hayti und Venezuela: 2. 4. Francia. Nach Cuba und Mexico: 7. 4. Canadia. Nach Ostasien: 29. 3. Nürnberg.

Berliner Börse vom 21. März.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in nicht einheitlicher Haltung. Banken setzten niedriger ein. Es hiess, dass man in London politisch verstimmt sei wegen der Differenzen mit Russland. Dadurch kam Unsicherheit in den Geschäftsverkehr. Der anfangs fester veranlagte Montanmarkt, der eine bessere Anregung aus dem Februarauswels der Harpener Bergbaugesellschaft ableitete, ermattete, zumal auch im weiteren Verlaufe der Börse Konsols und Minenkurse aus London niedriger gemeldet wurden. Heimische Anlagen etwas schwächer. Im Eisenbahnmarkte war die Haltung gleichfalls ungleichmässig. Schweizerische nach matter Eröffnung fester, Franzosen schwächer, desgleichen Dortmund-Gronauer und Marienburger, Amerikaner und Kanada gedrückt, Transvaal behauptet. In zweiter Börsenstunde Banken ruhig, Montanwerthe sich erholend, Fonds höher, sonstiges unverändert.

Kursnotirungen vom 21 März, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,435bz
Französische Noten	81,15bz
Italienische „	77,20bz
Oesterreichische „	85,00bz
Russische „	216 10bz
Schweizer „	81,05bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	98,10bz
do. do.	3½	98,20bzB
do. do.	3	88,20bzG
Preuss. Cons. Anleihe	3½	97,90bz
do. do.	3½	98,90bz
do. do.	3	87,90bzG
Hallesche Stadt-Anl.	3½	94,10G
do. do. 1900	4	101,70B
Landsch. Centr.-Pfdr.	3½	96,20bz
do. do.	3	85,20bz
do. do.	4	101,50bz
Sächsische Rente	3	85,10bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	96,30bzG
Hamburger Rente	3½	97,90G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	—
Chinesische Anleihe	5½	100,60bzG
Italienische Rente	4	95,75bz
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	97,20bz
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
do. do. Silber-Rente	4½	97,80G
Port. Staats-Anl. 88-89 frc. Z.	3	38,10bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	96,50bzG
Rumän. amort.	5	87,30bzB
do. do. 1891	4	73,70bz
Russ. kons. 1880	4	99,90bzB
do. Gold-Rente 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	66,60G
do. Rente 1895	4	64,50bzG
Spanier Ext.-gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	73,50bz
Türkische 400 Fr.-L. frc. Z.	1	111,80G
Ungar. Goldrente 1000	5	99,10G
do. do. 200	4	99,30bz
do. do. 100	4	99,30bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,40bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	100,80bzG
Berliner Handels-Ges	8	152,60bz
Breslauer Disk.-Bank	4	94,60G
do. Wechsl.-Bank	6	105,30G
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	115,75G
Darmstädter	6	135,00bzG
Dessauer Landesbank	7	— —
Deutsche Bank	11	208,60bz
do. Genossenschaftsb.	5	106,60bzG
Diskonto-Kommandit	9	183,25bz
Dresdener Bank	8	151,50bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	100,00bzG
Leipzig. Kreditanstalt	9	179,00bzG
Maklerbank	7	— —
Meininger Hypothekb.	7	123,50G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	111,50G
Nationalb. f. Deutschl.	6½	126,10bz
Oesterreich. Kredit	11¼	226,00bz
Preuss. Boden-Kredit	7	134,50G
do. Centr.-Bod.-K.	9	135,00G
Reichsbank	10 96	147,75G
Russische Bank	10	107,70bz
Sächsische Bank	9	139 80G
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	123,25G
Schlesisch. Bank-Ver.	7½	140,40G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	4½	158,90bz
Lübeck-Büchen	4¾	138,25B
Mainburg Mlawkaw	2¾	73,50bz
Ostpreuss. Südbahn	2	93,25B
Ital. Meridionalbahn	6½	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5	99,40bz
Canada Pacific	4	94,00bz
Transvaalbahn-Akt.	4½	217,25bz
Northern perf.	4	88,70bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	207,90bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	207,50G
do. Br. Patzenhofer	12	201,00G
do. do. Schultheiss	14	228,00G
Allg. Elektr. (Edison)	15	204,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	85,25bz
Anhalter Kohlen	6	99,00bzG
Berl. Elektrizität.-W.	10	175,40bz
Bochumer Gusstahl	11½	193,90bzG
Buderus Eisenw. A. u. B	9	161,90bzG
Butzke & Co.	2	64,50bzG
Casseler Trebertrockn.	25	218,00bzG
Chem. Fabrik Buckau	0	104,50bzG
Crüllwitzer Papier	10	233,50G
Dannenbaum	5	71,00bzG
Donnersmarckh. conv.	12	199,00bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	7	78,00bzB
Dynamit Trust	12	159,50bz
Egestorff Salzwerke	9	146,30G
Eilenb. Kattun	5	81,00bzG
Eintracht, Braunk.-B.	8	197,00G
Eschweiler Bergwerk	20	205,50bzG
Gelsenkirchen Bergw.	13	176,30G
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	114,00bzG
do. do. St.-Pr.	10	128,50G
Ges. f. Elektr. Unternehmungen	8	116,50bzG
Glauziger Zuckerfabr.	8½	134,75bz
Greppiner Werke	8½	118,75G
Grosse Berl. Strassenb.	11	220,75bz
Hallesche Maschinen	36	395,00bzG
Hallesche Union	7½	85,00bzG
Hamburg. Packetfahrt	10	129,50bz
Harpener Bergbau	11	171,30bz
Hartmann Maschinen	9	141,75G
Heinrichshall	13	148,50G
Hibernia Bergbau	15	181,10bzG
Hildebrand Mühlen	5¾	163,00B
Hörder-Hütten konv	0	15,10bzG
do. St.-Prior.-A.	15	127,40bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	146,75G
Kette Dampfschiff.	6	84,80bzG
König-Wilh. konv.	20	178,10bzG
do. 5% St.-Pr.	26	235,75G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	129,00bzG
Lauchhammer konv.	7	107,75G
Laurahütte	16	205,50bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	205,00G
Leopoldshall chem. F.	4	88,50bzG
Massen Bergbau	9	130,25bzG
Nordd. Jute	4½	52,00G
Norddeutscher Lloyd	8½	118,00bzB
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	119,60bz
do. Eisen-Ind. Caro	18	110,00bzG
Phönix Aktien	15	158,75bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	130,00bzG
Rhein.-Nassau	14	123 00bz
Riebeck Montan	14	225,00bzG
Rositzer Braunkohlen	13	183,75B
do. Zucker	12½	152 80bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	10	143,25G
do. St.-Pr. I.	10	143,25G
Saline Salzungen	5	98,50bzG
Schalker Gruben-u. H.	75	342,50bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	12	170,75G
Stettiner Cem. Bredow	14	138,50G
Stolberger Zink-Akt.	5	65,30G
do. do. St.-Pr.	10	130,10G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	87,50bzG
do. do. Vorz.-A.	13	108,00G
Thür. Salinen, Verein.	2½	78,00G
Westeregeln Alkali	17	212,00G
Zeitzer Maschinen	2	248,25G

Wechsel.

Amsterd., Rotd.	100 Fl.	8 T.	168,50bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstrl.	8 T.	20,41bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05G
Wien	100 Fl.	8 T.	84,90G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,90G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,80bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 4.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: ruhig.

Oesterr. Kreditaktien	225,90	Gotthardbahn	164,25
„ Staatsb.-Aktien	146,50	Warschau-Wiener	201,30
„ Südbahn-Aktien	24,25	Bochumer	104,00
Berl. Handelsges.	153,00	Dortmunder Union	78,75
Darmst. Bank	135,10	Laurahütte	206,10
Deutsche Bank	209,00	Gelsenkirchen	181,00
Diskonto-Kommandit	185,60	Harpener	171,10
Dresdner Bank	151,40	Hibernia	176,10
Nationalb. f. Deutschl.	126,00	Dynamit-Trust-Akt.	159,75
Marienburger	73,60	Packetfahrt	129,40
Ostpreussen	93,25	Nordd. Lloyd	118,10

Berlin, 21. März. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 44,20 M. Umsatz: 20,000 Liter.

Produktenbörse.

Berlin, 21. März.

Weizen 1000 kg Mai 162,25, Juli 164,50, Sept. 165 50 M.
Roggen 1000 kg Mai 143,25, Juli 142,75, Sept. 142,45 M.
Hafer 1000 kg Mai 138,25, Juli —,— M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Mai 107,50, Juli 106,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 56,80, Oktober 50,30 M.
Spiritus 70er loco 44,20 M.

Eisige Ostwinde und höhere Preise in Nordamerika haben die gestern hier begonnene Steigerung der Getreidepreise nur noch wenig gefördert, da man auf Seiten der Käufer für Weizen wie für Roggen sich nur zögernd zur Bewilligung von Mehrforderungen bequemte. Hafer ist fest, bessere Verwerthung konnte jedoch nicht ohne Mühe erzielt werden. Bei grosser Zurückhaltung des Angebotes ist Rüböl neuerdings merklich im Preise gestiegen. Für 70er Spiritus loco ohne Fass hat man heute 44.20 M. bezahlt und auch grossen Umsatz erzielt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010321047/fragment/page=0001

Feinste fette frische

Back-Butter

Frische

Oster-Eier

große

Ia.

Tisch-Butter

F. H. Krause

Gr. Ulrichstr. 44 Gr. Steinstr. 42
Leipz. Str. 23 Thomasiusstr. 40
Alter Markt 18 Steinweg 24
Bernburger Str. 16.

Blüthen-Honig

feinster Sorte aus Thüringen.

Garten-Anlagen,
deren Instandsetzen und erhalten übernimmt bei sauberer und gewissenhafter Ausführung **Friedrich Spatzier,** Landschaftsgärtner, **Langestraße 4.**

Klaviere w. gut rep. u. rein gestimmt v. **Laue, Kuhgasse 3,** Hof.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten u. dergl. kauft zu höchsten Preisen **Pohlmann,** Goldarbeiter, **jetzt Dachrinnstraße 6, I.**

Herzenswunsch!
aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Man wasche sich daher mit:
Radebeuler Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden**
Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à Stück 50 Pfg. bei: **Helmbold & Co., Ernst Jentzsch, M. Waltsgott, Oscar Ballin jr.,** Leipziger Str. 63, **Germaniadrogerie von Paul Evers, Fritz Müller** (Central-Drogerie), Apotheker Dr. **Sarau,** Glauchaer Str 1.

Fay's ächte
Sodener Mineral-Pastillen
sind altbewährt gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Indisposition, Katarrhe** der Athmungsorgane etc.
Aeusserst bequem in der Anwendung!
Guter Geschmack! Wohlthuende Einwirkung auf den Magen.

Bei **Influenza-Epidemien** **glänzenden Erfolg!**

Zeugniss. Schon seit bereits zwölf Jahren habe ich Ihre Fay's ächte Sodener Mineralpastillen gebraucht. Ich leide sehr an Lungen-Emphysem (mein rechter Lungenflügel ist festgewachsen) und kann ich daher ohne die Pastillen zu nehmen, nicht mehr leben (folgt Bestellung).
Br. Ernst Sch.

Zeugniss. Ich gebrauche Ihre Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen gegen Laryngitis auf meinen Touren selbst schon längere Zeit. Dr. med. G. in N.

Preis per Schachtel 85 Pfennig.
Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Nachahmungen weise man zurück.

Für das neue Schuljahr!
In Hunderten von Schulen eingeführt!
Otto Müllers
Schönschreibhefte
(9 für deutsch, 8 für lateinisch, 3 mit Geschäftsaufsätzen, 12 nur mit Liniatur.)
An Schulvorsteher **Probehefte unberechnet;** bitten zu verlangen!
Halle S. Otto Hendel Verlag.

ALTAR-Bekleidungen Geräthe * * *
Franz Reinecke, Hannover.

Gelegenheitskauf.
Ein sehr elegantes nußbaum. **Buffet** mit Butzenscheiben für 180 Mk. zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 54, I.**

19 Bde. **Meyer's Konversations-Lexikon,** noch neu, verk. für 50 Mk. Leffingstraße 4, Hof II.

An unserer Effekten-Kasse
werden erstklassige mündelsichere Anlage-Papiere verschiedenster Gattung in großen und kleinen Abschnitten abgegeben.
Landschaftliche Bank der Prov. Sachsen
— **Hinterlegungsstelle** —
(Ministerialerlaß vom 17. Dezember 1899).

Sinnige Mitgabe für Ostern.
Geleitworte fürs Leben.
Zurufe geistlicher und weltlicher Dichter.
Zu christlicher Erbauung und sittlicher Veredelung ausgewählt von
Maximilian Bern.
Mit einem Geleitwort von P. C. Werckshagen.
Oktav. Geh. 75 Pf., Leinenbd. 1 M., feiner Geschenkband mit Goldschnitt 2 Mk.
„Die Anordnung folgt dem Leben: Tagewerk, Lebensfreude, Lebensregeln für Mädchen, für Jünglinge, Konfirmationsfeier, Gott und Glaube, Zeiten der Trübsal, Sinnsprüche. Das Edelste aus neuerer Dichtung im Sinne sittlich-religiösen Ernstes, also ein richtiges Konfirmandenbuch." (Litterar. Rundschau.)

Continental
PNEUMATIC
Man spart Aerger und Verdruß, wenn man diese Bereifung wählt.
Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Elegant, dauerhaft und staunend billig sind die
Allemannia-Fahrräder
Man verl. Preisl. Wiederverk. ges.
J. Fries Bessin Nchf. **Flensburg** 40
Fahrradwerke und Grosshandlung.

Fruchthalle
9 Große Ulrichstraße 9
— Fernruf 2032 —
empfiehlt
Fruchtconserven:

Mirabellen	2 Pfd. 75,	1 Pfd. 40 ₰
Reineclauden	2 „ 75,	1 „ 40 „
Pflaumen	2 „ 75,	1 „ 40 „
Herzkirschen	2 „ 75,	1 „ 40 „
Weichselkirschen	2 „ 75,	1 „ 40 „
Pfirsiche, sowie Aprikosen, Bananen Ananas Pfd. 1 ℳ.		

Apfelsinen, sehr süß, Dtzd. 50, 65, 90 ₰
Blutapfelsinen Dtzd. 90 ₰,
Citronen Ia. Dtzd. 75 ₰.

Erste Münchener praktische Brauerschule und Akademie für Brauer gegründet 1869.
Theresienhöhe 9, **MÜNCHEN,** Theresienhöhe 9.
Beginn des Sommerkursus 15. April. — Beginn des Vorbereitungskursus 15. März. Eintritt in den praktischen Lehrkurs jeder Zeit.
Dampfkochsystem, sowie Gähranlage, durch geschlossene und Vacuumgährung.
Statuten versendet Direktor **Karl Michel.**
Um Verwechslungen vorzubeugen, bitte d. Adr. **Theresienhöhe** beizufügen

---

Freitag den 22. März
Gratis-Kostprobe von **Bouillon** aus
Fleisch-Extract
Toril
bei **Curt Schlegel,** Meckel- u. Forsterstr.-Ecke.

Kuhbutter 10 Pfund-Colli ℳ 6.50.
Blüthenhonig „ 4.50.
H. Spitzer, Probuzany via Breslau

Unterricht
in allen **Hand- u. Kunsthandarbeiten,** sowie im **Weißnähen, Wäschezuschneiden u. Schnittzeichnen** ertheilt
Sophie Schwarz, Handarbeitslehrerin, **Spiegelstraße 11.**

Geschäfts-Eröffnung.
Mit heutigem Tage eröffne ich **Große Ulrichstraße 19** ein **zweites Geschäft** in
Colonialwaaren, Spirituosen, Tabak u. Cigarren.
Ich werde auch bei diesem neuen Unternehmen meine streng reellen Grundsätze festhalten und empfehle mich dem geehrten Publikum.
Halle a. S., den 21. März 1901. Hochachtungsvoll
Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10.

Morgen Freitag Abend
ff. frische hausschlachtene
Wurst
bei **G. Friedrich,** Bärgasse.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **G. Müller,** Steinweg Nr. 35.

Jeden Freitag **Schlachtefest.** **Wilhelm Bode,** Dorotheenstr. 16.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **M. Burckhardt,** Breitestraße 32.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **F. Vetter,** Martinstraße 8.

Jeden Freitag **Schlachtefest** bei **Robert Erbe,** Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **Fr. Saalfeld's Nachf.,** Steinweg 18.

Der Total-Ausverkauf
wird verlängert
bis **Sonnabend den 23. März,**
Abends 9 Uhr.
Nie wiederkehrende günstige Gelegenheit.
Julius Bethge,
Leipziger Str. 5. Fernspr. 251.
NB. Um **baldige Begleichung** der vielen noch ausstehenden **Rechnungen wird höfl. gebeten. D. O.**

Prompter Versand.

Selten günstige Weinofferte.
Medic. Ungarwein, Ltr. 1.75, 1/2 Ltr. 95 Pf., **Portwein, Vermouth, Samos, Sherry u. Madeira** pro Fl. 85, 1.00, 1.25, 1.50, 1.80, 2.00 u. theurer. **Feinst. Gebirgs-Himbeersaft,** p. Fl. 65 Pf. incl. Glas. **Kirsch- u. Erdbeersaft,** p. Fl. 65 u. 70 Pf. incl. Glas. **Süßer Johannisbeer- u. Heidelbeerwein,** p. 1/1 Fl. 75 Pf. **Apfelwein,** pro Fl. 30 Pf., 10 Fl. 280 Pf. **Rhein- u. Moselweine,** vorzügl. Tisch- u. Bowlenweine, p. Fl. von 50, 60, 70, 80 Pf., 1 M. an bis zu den feinsten Marken. **Feinste Tafel-Liköre,** wie **Rosen, Vanille, Ingber, Persico, Pfeffermünz, Pomeranzen, Kümmel, Stonsdorfer,** pro 1/1 Fl. 1.25 M. **Maraschino,** pro Fl. 75 Pf. **Cartbäuser,** pro Fl. 2 M.
Bei größerer Abnahme Rabatt.
Elsner & Co.,
Weingroßhandlung,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 44.

Die Volksküchen
befinden sich: I. **Brunnenwarte 31** II. **Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig.
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Hade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Städtische Bauschule Glauchau i/S. Hochbau. Tiefbau.
Vorunterricht: 1. Okt., Wintersem.: 1. Nov., Sommersem.: 1. Mai.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010321047/fragment/page=0002

Was ist

Tropelin?

97er Moselwein

eineus Wachsthum,
das Liter 65, 70, 80, 90, 100 u. 120 ₰, die Flasche zu gleichen Preisen mit Glas versendet in Gebinden von 30, 50 und 100 Liter und in Kisten von 25 u. 50 Fl. (auch Probekisten, 12 Fl. sortirt) unter Nachnahme

Johann Endres I,
Winzer in Burgen a. d. Mosel.

Den Nagel auf den Kopf

treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver
„mit dem Bäckerjungen,
(D. R. P. A. No. 7402) verwenden.

Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Vertreter: **Udo Herger.**

---

ff. Suppeneinlagen,
Eier, Sternchen, Hörner, Muscheln, Kartenspiel, Figuren, Thierchen, Perlen, Graupen, Fleckchen u. Einlauf, ff. Fadennudeln und Maccaroni offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Bienenhonig eigener Imkerei, garantirt rein, à Pfd. 90 ₰ **Friedrichstr. 2, III, rechts.**

Butter!

Centrifugen-Süßrahm-Tafel-Butter
in ½ Pfund-Stücken
zu billigsten Tagespreisen versendet per Post und Bahn unter Nachnahme
Franz Kalkof, Rastenberg i. Th.
Butter-Versandtgeschäft.

Schinkenschmalz, à Pfd. 70 ₰,
ff. Schinkenspeise, à Pfd. 50 ₰,
Gebär. Knochenfleisch, à Pfd. 20 ₰
Leipz. Str. 77,
Wilh. Nietsch, Hoflieferant,
Fernspr. 166.

Ia. Sommerbordeauxweizen
zur Saat empfiehlt in Ladungen und einzeln **Emil Vettel,** Cöthen i. Anh.

Weltausstellung Paris 1900
Goldene Medaille.

KEINE SIND ECHT
SCHUTZ-MARKE SPRATT'S HUNDEKUCHEN
WENN NICHT SO GESTEMPELT

Spratt's Hunde-Kuchen
stets frisch in der
Kaiser-Drogerie von Wilh. Ender,
Bächerer Str. 60, Ecke Kaiserstr.

Hygienischer Schutz.

Kein Gummi D. R. G. M. Nr. 42469.
Tausende Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A.
1/1 Sch. (12 Stück) = 2 ℳ, 2/1 Sch. = 3.50 ℳ, 3/1 Sch. 5 ℳ, 1/2 Sch. = 1.10 ℳ. Porto 20 ₰.
Auch erhältlich in Drogen- und Friseurgeschäften. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.
S. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.
Preisl. verschlossen gratis u. frco.
In Halle a. S. vorräthig in der Apotheke zum Deutschen Kaiser, Glauchaer Straße 1.

Was ist

Serpentina?

Konfirmationsgeschenke und Schulprämien

aus der Bibliothek der Gesamt-Litteratur.

Neue wohlfeile Ausgaben in hocheleganten Bänden.

Novalis' Gedichte. Gesamt-Ausgabe.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
Leinenband 50 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Worte des Herzens.
Von **J. C. Lavater.**
Für Freunde der Liebe und des Glaubens.
Herausgegeben von C. W. Hufeland.
Mit Einleitung von P. C. Werckshagen.
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Geleitworte fürs Leben.
Zurufe geistlicher und weltlicher Dichter zu christlicher Erbauung und sittlicher Veredelung.
Ausgewählt von **Maximilian Bern.**
Mit Einführung von P. C. Werckshagen.
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 2 M.

Paul Fleming,
Ausgewählte lateinische Gedichte.
Übersetzt und mit einer Einleitung versehen von C. Kirchner.
Mit dem Bilde des Dichters.
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 2 M.

Quo vadis?
Erzählung aus der Zeit Neros.
Von
Henryk Sienkiewicz.
Übersetzt von E. Pathory.
Leinenband 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Psalter und Harfe.
Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung von **K. J. Ch. Spitta.**
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1 M.

Esaias Tegnér,
Nachtmahlskinder. | Frithjofs-Sage.
Aus dem Schwedischen von Gottlieb Mohnike.
Beide in eleg. Geschenkband mit Goldschnitt
1 M. 1,20 M.

Dr. M. Luthers Geistliche Lieder.
Herausgegeben von Hans Wittenberg.
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Vom Erlöser der Menschen.
Nach unseren drei ersten Evangelien.
Von
Joh. Gottfr. v. Herder.
Neu herausgegeben von Oberlehrer Th. Schneider.
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Schau um dich und schau in dich.
Dichtungen von **Julius Hammer.**
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Dr. Rich. Rothe, Ausgewählte Schriften.
Neu herausgegeben und mit einer Vorbemerkung versehen von Oberlehrer Th. Schneider.
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Ben Hur oder **Aus den Tagen des Messias.**
Historisch-religiöser Roman
von **Lewis Wallace.**
Leinenband 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Gedichte von Ernst Moritz Arndt.
Auswahl.
In eleg. Originalband mit Goldschnitt 1,75 M.

Neuer Poetischer Hausschatz.
Hochdeutsche Gedichte vom Beginn der Romantik bis auf unsere Tage. Systematisch geordnete Auswahl aus den Quellen
von **G. Emil Barthel.**
In elegantem Geschenkband 5 M.

Neuere Deutsche Lyrik.
Ausgewählt und mit einer litterar-histor. Einleitung versehen
von **Carl Busse.**
Leinenband 2 M., eleg. Geschenkband 3 M.

Jeremias Gotthelf,
Uli der Knecht. Uli der Pächter.
Für deutsche Leser bearbeitet von Dr. Franz Lwest.
In eleg. Leinenband je 1,50 M.

Lichtenstein. Romantische Sage
von **Wilhelm Hauff.**
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband 1,50 M.

König Renés Tochter.
Lyrisches Drama in einem Aufzuge
von **Henrik Herz.**
In eleg. Originalband mit Goldschnitt 1,20 M.

Das Wort der Frau.
Eine Festgabe. Von **Friedrich v. Heyden.**
In eleg. Geschenkband m. Goldschn. 1,20 M.

Aus Immermanns Münchhausen:
Der Oberhof.
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband 1,50 M.

Hypatia oder **Neue Feinde mit altem Gesicht.**
Von **Charles Kingsley.**
Leinenband 1,75 M., eleg. Originalband 3 M.

Über den Umgang mit Menschen.
Von **Freih. Adolf Knigge.**
Leinenband 1,25 M., eleg. Geschenkband 2 M.

Martin Luther, der deutsche Reformator.
Von **Julius Köstlin.**
Mit dem Bilde Luthers nach einer Zeichnung von Schnorr von Carolsfeld.
In Geschenkband 2 M., Leinenband 50 Pf.

Das verlorene Paradies.
Von **John Milton.**
Deutsch von Sam. Gottl. Bürde.
In eleg. Originalband mit Goldschnitt 2 M.

Pestalozzi, Lienhard und Gertrud.
Für Schule und Volk bearbeitet von Richard Poppe und Otto Schulze.
In eleg. Leinenband 1,75 M.

Weihgeschenk
für Frauen und Jungfrauen.
Briefe über ästhetische Bildung weiblicher Jugend
von **Chr. Oeser.**
Durchgesehener und durch Ergänzungen vermehrter Abdruck der dritten Original-Auflage.
Leinenband 1,75 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 3 M.

Von beiden Ufern des Atlantic,
englisch-amerikanische Anthologie.
Herausgegeben von **Wilhelmine Prinzhorn.**
In eleg. Originalbd. m. Goldschn. 3,50 M.

Laienbrevier.
Von **Leopold Schefer.**
In eleg. Originalband mit Goldschnitt 2 M.

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums
von **Gustav Schwab.** Vollständige Ausgabe.
Leinenband 2,75 M., eleg. Originalband 3,50 M.

Samuel Smiles' Hauptwerke:
(moralisch-philosophische Schriften)
Charakter. Selbsthilfe. Pflicht. Sparsamkeit.
Leinenband je 1,50 M., eleg. Originalband je 2,50 M.

Der Hochwald. — Das Haidedorf.
Erzählungen von **Adalbert Stifter.**
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Neidhart von Reuenthal.
Der Roman eines Minnesingers von **Edward Stilgebauer.**
Leinenband 1 M., eleg. Originalband 2 M.

J. P. Hebel;
Schatzkästlein des rheinischen Hausfreunds.
In eleg. Leinenband 75 Pf.

Erzählungen des rheinischen Hausfreundes.
(Des „Schatzkästleins" neue Folge.)
Im Auftrage des Altonaer Prüfungsausschusses für Jugendschriften herausgegeben von R. Volquardsen.
In eleg. Leinenband 75 Pf.

Der Umgang in und mit der Gesellschaft.
Ein Handbuch des guten Tons
von
Emil Rocco.
27. Tausend.
In elegantem Geschenkband 4 M.

Durch alle Buchhandlungen und von

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Was ist

Serpentina?

C. L. Blau,
gegründet 1843.
Kaffee-, Thee-, Wein- und Dessert-Gebäcke.

Macronen, täglich frisch,
Carl Booch, Breitestraße 1 und Markt Rother Thurm.

Auf die **allgemein beliebten**
Tischweinmarken
und **Dessertweine** der
Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft

Gg. Kinen & Co
G. m. b. H.
FRANKFURT A. M.

Gloria	M.	0,90
Gloria extra	„	1,05
Perla d'Italia	„	1,20
Flora	„	1,35
Chianti	„	1,45
Marsala	„	2,–
Vermouth di Torino	„	2,–

pr. Fl. incl. Glas

wird hiermit ganz besonders aufmerksam gemacht; dieselben sind zu vorstehenden Preisen in
Originalfüllung
durch die durch **Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen zu beziehen.

Die Selbstabfüllungen der Herren Depositaire sind entsprechend billiger. Man verlange ausführliche Preisliste.

Feinste Angler Meiereibutter
in Postcollis, auf Wunsch auch in 1 Pfd.-Packeten empfiehlt zu billigsten Preisen
J. P. Callsen, Jordan b. Sternb.

Die sparsame Hausfrau verwendet

Maggi
zum Würzen
der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w.
— Wenige Tropfen genügen. —
Sorben wieder eingetroffen bei
Franz Kopsch,
Wurchererstraße, Ecke Mühlweg.

Das von
Frau Anna Hein,
früh. Oberbademme a. d. geburtsh. Klinik d. Kgl. Charité zu Berlin verfaßte Buch
„Frauenschatz"
send. f. 50 Pf. in Brfm. d. Verlandhandlung. Bedarfsart. v. Frau Anna Hein in Berlin S. Oranienstr. 65.

Asthma

Bronchiol-Cigaretten*
gesetzl. geschützt Nr. 43751. Präparat nach Dr. Abbot. Erhältlich in vier Mischungen à 10, 20, 50, 100 Stück.
Preis per 10 Stück 0.50, 0.75, 1.00, 1.50.
Apotheke zum Deutschen Kaiser,
Glauchaer Straße 1.
General-Depot für Halle a. S.
Bronchiol-Gesellschaft m. b. H.
Berlin N.W. 7.
* Bestandtheile: Blätter der Tabakspflanze, Cannabis indica, Datura stramonium, Anisöl, Salpeter.

Was ist

Tropelin?

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erlang. e. kräft. Haar- u. Bartwuchses, a. 10 all. Pomad., Tinct. u. Balsam, entschieden vorzuziehen, durch viele Dank- u. Anerkennungsschr. bewiesen.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Dies. (bes. p. Nachn. od. Einf. d. Betrag. o. d. Briefen aller Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer,
Hamburg-Borgfelde.

---

100 Schock Sellerie,
40 Ctr. Zwiebeln
zu verkaufen. Offerten unter **X. 850** an die Exp. d. Ztg.

Gas-Coaks.
Große Posten hat auf Abschluß billig abzugeben.
J. G. Herrmann, Leipzig,
Kohlenstraße 4. Tel. 3105.

SECT
MATHEUS MÜLLER
Hoflieferant
ELTVILLE a. Rh.
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Jeden Freitag Abend 5 Uhr
frische warme Blut- u. Leberwürstchen nach Berliner Art
empfiehlt **Wilh. Nietsch jr.,** Geiststraße 17, Fernsprecher 1152.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010321047/fragment/page=0003

Für Zahnleidende!
Künstl. Zähne mit u. ohne Gaumen
(3—6 Stunden fertig).
Zahnziehschmerzl. ohne allg. Bet.
Americ. Zahn-Atelier Netz.
Geiststr. 21.

Erfahrener Kaufmann
empfiehlt sich zur sachgemäßen Einrichtung von Geschäfts-Büchern, Führung und Abschluß derselben gegen mäßige Vergütung.
Werthe Angebote unter B. h. 8836 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Jeder lese
Gratis-Broschüre über Selbstmassage.
B. Preuss & Co., Charlottenburg-Berlin.

Vertrieb von Erzeugnissen der Deutschen Kolonieen
unter Aufsicht der Abtheilung Halle der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Vorzüglicher Deutscher Kamerun-Kakao
Pfd. Mk. 2,00.
Schokoladen aus Kamerun-Kakao,
Pfund Mk. 1,20, 1,60, 2,20.
Kolonial-Haus Karl Eisengräber
Halle a. S., Geiststrasse 15.

Stadttheater Halle
Freitag, 22./III., 7½ Uhr
187. V. l. P. V. 3. V. 126. Roth.

Die Heiterethei.
Ein Thüringer Volksstück in 3 Aufz. von Heinrich Welcker.

Personen.

Die Baltinessin, die Wirthin vom Gasthof „zum Goldenen Ring"	Th. Paulmann.
Die Ev., ihre Tochter	E. Mattuna.
Annedorle	Ch. v. Schulz.
Annemarie, deren Base	M. Lübberg.
Fritz Holder, Büttnermstr.	
Frau Holder, seine Großmutter	E. Kunath.
Kasper, ein Zimmergesell	E. Fredi-Frauken
Hans Bügel, Schneidermeister	E. Rüssam.
	E. Stahlberg.
Die Sannel, dess. Muhme, Magd bei Bügels Mutter	D. Wolfframm.
Bader Schnödler	F. Berend.
Frau Bader Schnödler	A. Amberg.
Die Morgenschmiedin	Bl. Thomas.
Georg, Büttnerlehrling bei Holder	M. Seepolt.

Nach dem 2. Akt längere Pause.
Ende gegen 9½ Uhr.

Sonnabend: Gastspiel Hofopernsänger **Bachmann:** Die Meistersinger.

Lichtbad „Helios"
Geiststraße, Ecke Albrechtstr. 46, I.
Elektrische Licht-Bäder, Bestrahlungen, Vibrationsmassage.
Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Fachkundige Leitung! Deutbar sauberste Bedienung! Kein Trinkgeldzwang!

Preise:				
Glühlicht-Bad	ℳ 2,50,	10 Karten	ℳ 20,00,
Combinirtes Lichtbad	„ 3,25,	10 „	„ 27,50,
Bestrahlung	„ 1,50,	10 „	„ 12,50,
Vibrationsmassage	„ 2,50,	10 „	„ 20,00.

Gr. Ulrichstrasse 52.

Gardinen
große Auswahl
schöner neuer Muster.

Gardinen
nur haltbares solides Fabrikat
unerreicht billig.

Spachtel-Gardinen,
Spachtel-Vitragen,
Spachtel-Spitzen
in weiss, crême und roth.

Rouleaux-Köper
Rouleaux-Shirting
in allen Breiten.
Portièren u. Tischdecken
in großer Auswahl empfiehlt
Emil Höschel,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 52.

Thalia-Theater.

Ein außergewöhnliches Theaterereigniß steht unserem kunstliebenden Publikum für Freitag den 22. d. M. bevor. Herrn Direktor Mautbner ist es nämlich gelungen, für diesen Abend das Ensemble des königlichen Hoftheaters in Berlin zu einem einzigen Gastspiele zu verpflichten, welches unseren Kunstfreunden Gelegenheit geben wird, eine kleine Schaar erster Hofbeater-Kräfte zusammenwirken zu sehen, die sich größtentheils einzeln bereits eines Weltrufes zu erfreuen haben, wie z. B. Bilma von Mayburg, Arthur Kraußeneck, Hermann Böttcher 2c. Die königlichen Hofschauspieler werden an diesem Abend Max Halbe's Liebesdrama Jugend hier im Thalia-Theater zur Aufführung bringen und alle Rollen dieses Stückes werden bei diesem Muster-Gastspiele von Mitgliedern des königl.

Berliner Hoftheater

verkörpert werden. Besonders interessiren dürfte es, daß die Darstellerin des Anneheu, die k. Hofschauspielerin Frl. von Mayburg, die erste Darstellerin dieser Rolle war und dem Stücke durch ihre geniale Wiedergabe den großen Erfolg mit errungen hat. Arthur Kraußeneck, der auch einem großen Theile unseres Publikums bekannt sein dürfte — er hat an den Gastspielen der Meininger hervorragenden Antheil genommen —, einer der besten Sprecher der deutschen Bühne, wird die Rolle des Werners Hoppe darstellen. Herr Kraußeneck hat erst vor Kurzem — von dem Kaiser in die Loge befohlen — ein Bild Kaiser Wilhelms mit eigenhändiger Unterschrift überreicht erhalten, eine Auszeichnung, deren sich nur wenige Künstler rühmen dürfen. Hermann Böttcher, der beliebte jugendliche Liebhaber des königlichen Hoftheaters in Berlin, hat den Hans Hartwig in Breslau kreirt und, von Halbe selbst als der beste Vertreter dieser Rolle anerkannt, dieselbe über 50 Mal in Berlin gespielt. Die Herren Arndt u. Hübener sowie Frl. Dehnhard sind als anerkannte Kräfte der Hofbühne mit den Rollen des Schinderhans, Amandus und der Marusch a im Ensemble-Gastspiel thätig.

Apollo-Theater.
Heute und folgende Tage Nachmittags 5 Uhr
Extra-Schüler-Vorstellung
der Togo-Truppe.
Ermäßigte Preise:
Loge 75 ₰, 1. Rang 60 ₰, Saal 40 ₰, Gallerie 20 ₰.
Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

Hotel „Kaiser Wilhelm"
Bernburger Strasse 13.
Bringe meinen
Fest-Saal
für **Hochzeiten, Festessen, Vereine etc.** in empfehlende Erinnerung.

Paul Linke's Conditorei,
Lessingstraße 1,
empfiehlt als Specialität seine so beliebten
ff. Buren- und Chinesen-Torten,
Bismarck-Eichen.

Verein ehem. 12. Husaren von Halle a/S. u. Umgebung.
Sonnabend den 23. März Abends 8½ Uhr General-Versammlung im „Eiskeller".
Tagesordnung: 1. Die Betheiligung des Vereins beim Ausmarsch unseres Stammregiments aus Merseburg, sowie den damit verbundenen Feierlichkeiten. 2. Geschäftliches.
Der Verein ehem. 12. Husaren von Halle a. S. und Umgegend hält es als Ehrensache, sich an dem festerlichen Auszuge sowie an dem vorher stattfindenden Fest-Commers zu betheiligen und ersucht alle ehem. 12. Husaren, auch die dem hiesigen Verein nicht angehören, sich an der Festlichkeit zu betheiligen.
Nähere Auskunft über das Fest-Programm ertheilen wir gern in obiger Versammlung, sowie der Vorsitzende, Kameraden König, Schwerdfir. 27.
Kameraden, die dem Verein beizutreten wünschen, können ihre Mitgliedschaft an dem Vereins-Abend beantragen. **Der Vorstand.**

Ordentliche General-Versammlung
der Vertreter für die in den Betrieben der Sattler, Tapezierer und Täschner, Buchbinder, Gerber, Kürschner, Beutler, Handschuh- und Mützenmacher, Maler, Photographen, Lackierer, Vergolder und Goldleistenfabrikanten, Perrückenmacher, Coiffeure und Barbiere beschäftigten
männlichen und weiblichen Arbeiter zu Halle a. S.
am **Montag den 1. April 1901 Abds. 8 Uhr** im **„Engl. Hofe".**
Tagesordnung:
1. Kassenbericht des Rendanten über das Geschäftsjahr 1900.
2. Bericht der Revisoren und event. Entlastung des Rendanten pro Geschäftsjahr 1900.
3. Geschäftliches.

C. Holubeck, Vorsitzender.

Außerordentliche General-Versammlung.
Die Mitglieder der ersten Schuhmacher-Leichenkasse werden hierdurch gebeten, Montag den 25. März, Nachmittags 4½ Uhr im Reisnurant **„Eiskeller,"** Nicolaistraße 11, zahlreich zu erscheinen.
Tages-Ordnung.
Genehmigung der Mitglieder zur Empfangnahme eines ins gekündigten Kapitals. **Der Vorstand.**

Hallescher Schachklub.
Die nächste **Generalversammlung** findet
Sonnabend den 23. März 1901
Abends 8½ Uhr
im Vereinslokal „Hotel Tulpe" statt.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Aenderung der Satzungsvorschriften über die Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bericht über den Stand des Wintertunniers.

Zur Theilnahme an dieser Versammlung lade ich hierdurch ein.
Halle a/S., den 19. März 1901.
Der Vorsitzende.
Dr. Kaehne.

Jahn'scher Turnverein.
Mittwoch u. Sonnabend Abend
Turnübung
in der Turnhalle am Rossplatz.
Der Vorstand.

Stenographenverein Stolze-Schrey.
Sitzung Freitag 8½ Uhr „Klausner", Schulstraße.

---

3 Pf.
22./3. 6¼. S. U.

Versäumen Sie nicht,
sich das jetzige **Damen-Orchester** anzuhören, welches tägl. von 5 Uhr an im
Bratwurstglöckle
concertirt. Erstes Concert- und Speiselokal mit Fleischerei ohne Concurrenz.

Hôtel Kaiser Wilhelm,
Bernburger Strasse 13.
Jeden Freitag:
Fischabend.

T.-V. Friesen auf dem Pflug.
Dienstag und Freitag Abends von 8 bis 10 Uhr
Turnübung
in der städt. Schul-Turnhalle (Olearius-straße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden daselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereins-Lokal „Gasthof zum Pflug," Alter Markt 27, entgegengenommen.
Der Vorstand.

Auswärtige Theater.
Sonnabend den 23. März 1901.
Dessau (Hofth.): Das Erbe.
Erfurt (Stadtth.): Demetrius.
Gera (Fürstl. Th.): Flachsmann als Erzieher.
Gotha (Hofth.): Der Troubadour.
Leipzig (Neues Th.): Heimath.
Leipzig (Altes Th.): Die Geisha.
Magdeburg (Stadtth.): Die Königin von Saba.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 6, I, nur bis incl. Sonntag
Neapel, Pompeji, Capri.
25.—31.: Californien.

Café Roland.
Täglich Zigeuner-Concert unter Mitwirkung des berühmten 12jährigen Cymbal-Virtuosen **„Kiss Emil".**
Anfang 8 Uhr Abends.

Mars la Tour.
Jeden Freitag
Fischabend.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Mlle. **Diamantine Vernicl** mit ihrer elektrischen Sensations-Scene **„Eine Feuersbrunst in der Gewitternacht."** — Die **Caesaro Bellitruppe,** Bravour-Parterre-Gymnastiker. — Mr. **Marnitschew Zoretta** mit seinen hundert dressirten Thieren. — Die Geschwister **Erna** und **Paul de Vaal,** Buren-Kunstschützen. — Fräulein **Borscha Borschka,** Bravour-Verwandlungs-Tänzerin. — Mr. **Caesaro,** Equilibrist auf dem Drahtseil. — Herr **Franz Man de Wirth,** Sonvretten-Zwittator. — Frl. **Anna Halász,** ungarisch-deutsche Gesangs-Soubrette. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop" mit seinen sensationellen **lebenden Photographien.**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Dir. **Friedr. Wichle.**
Sensationeller Spielplan.
Togo-Truppe.
37 Personen **37**
Eingeborene Deutsch-West-Afrikas, darunter 28 Frauen u. Kinder.
In ihren heimathlichen Weisen.
Leopard-Selina-Truppe, phänomenaler Luftakt. — **Annie Myrtley,** deutsch-amerik. Sängerin u. Tänzerin. — **L. Mayo,** elekt. musikal. Clown. — **Paul u. Virginie,** interessant. Gesangs-Duett. — **William Schüff,** Clown-Humorist und Improvisator. — **The Willards,** akrobat. Potpourri. — **The 2 Aertsens,** Original-Opern-Parodie-Theater.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010321047/fragment/page=0004